

**Kreis Recklinghausen
Der Landrat
- Untere Wasserbehörde -**

45655 Recklinghausen

**über Bürgermeister/in
Stadt**

Ort , den Datum

Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG (4-fach)

**Einleitung von Niederschlagswasser
in ein Oberflächengewässer**

Die Antragsunterlagen wurden erstellt von

Name:

Telefon:

1. Adress- und Personenangaben

Antragsteller

Name / Vorname:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

Telefax:

Privat:

Landwirtschaft:

Gewerbe:

Sonstiges:

2. Ortsangaben

Lage der Einleitungsstelle

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Rechtswert:

Hochwert:

Nr. der topografischen Karte im Maßstab M. 1 : 25.000:

3. Einleitungsart

vom linken Ufer vom rechten Ufer

mit natürlichem Gefälle mittels Pumpwerk

Rohrleitung DN _____ offenes Gerinne

Sonstiges: _____

4. Herkunftsbereich des Niederschlagswassers

Herkunftsbereich	Einleitung in Gewässer m ²	Anschluss an Kanal m ²
Dachflächen		
Hof- und Verkehrsflächen		
sonstige Flächen _____		

Summe

Gesamtgröße des Grundstücks: _____ m²

5. Vorbehandlung des Niederschlagswassers

keine Vorbehandlung belebte Bodenzone

Sand- bzw. Schlammfang Absetzteich

Sonstiges: _____

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen zur Bemessung sowie eine zeichnerische Darstellung der Behandlungsanlage beizufügen!

6. Einleitungswassermenge in das Gewässer

(Die Berechnung der Einleitungswassermenge erfolgt gemäß der Anlage zum Erlaubnisantrag)

Einleitungswassermenge in das Gewässer: Einleitungsstelle 1 mit $Q_1 =$ _____ l/s

Einleitungsstelle 2 mit $Q_2 =$ _____ l/s

Einleitungsstelle 3 mit $Q_3 =$ _____ l/s

Ist ein schadloser Abfluss im Gewässer sichergestellt: ja
 nein

7. Weitere Einleitungsstellen

Wird vom Grundstück aus weiteres Niederschlagswasser über bereits bestehende Einleitungsstellen in ein Gewässer eingeleitet?

ja wasserrechtliche Erlaubnis vom _____ ; Aktenzeichen: _____

keine Einleitungserlaubnis vorhanden

nein

8. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnisantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtsplan im Maßstab M 1 : 25.000
- Grundstücksentwässerungsplan mit Kennzeichnung der angeschlossenen Flächen und Einleitungsstelle/n in das Gewässer
- Hydraulische Berechnung der Einleitungswassermenge/n (siehe Anlage)

<hr/> Datum, Ort	Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom städtischen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 53 Absatz 1c LWG.
<hr/> Unterschrift des Antragstellers	<hr/> Datum, Stadt
Die von mir geplante/durchgeführte/überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.	Im Auftrag
<hr/> Unterschrift des Fachplaners	<hr/> Der Bürgermeister

Berechnung der Einleitungswassermenge (ohne Niederschlagswasserrückhaltung)

1. Abflussbeiwerte

Art der Oberflächenbefestigung	Abflussbeiwert φ
Dachfläche	$\varphi = 1,0$
Gründächer	$\varphi = 0,7$
Pflasterfläche	$\varphi = 0,8$
Asphaltfläche	$\varphi = 1,0$
Schotterfläche	$\varphi = 0,5$
Kiesfläche	$\varphi = 0,3$

2. Formel Einleitungswassermenge Q in l/s

$$Q = (A_1 * \varphi_1 + A_2 * \varphi_2 + \dots + A_n * \varphi_n) * r_{15;1}$$

mit $A_1 \dots A_n =$ Teilflächen in m^2

$\varphi_1 \dots \varphi_n =$ Abflussbeiwerte der einzelnen Teilflächen

$r_{15;1} = 113 \text{ l/s*ha}$

Berechnungsbeispiel siehe nächste Seite!

3. Ermittlung der einzuleitenden Wassermenge

Art der Oberflächenbefestigung	Flächengröße A m^2	Abflussbeiwert φ	Fläche * Abflussbeiwert m^2

Summe

m^2

4. Berechnung der Einleitungswassermenge Q in l/s

$$Q = \left(\frac{\dots\dots m^2}{10000 m^2 / ha} \right) * 113 l / s * ha = \dots\dots\dots l / s$$

Berechnungsbeispiel

Von einem Einfamilienhaus soll das Niederschlagswasser von 250 m² Gründachfläche, 100 m² asphaltierte Garagenzufahrt sowie 70 m² gepflasterter Terrassenfläche in ein Oberflächengewässer eingeleitet werden.

Art der Oberflächenbefestigung	Flächengröße A m²	Abflussbeiwert φ	Fläche * Abflussbeiwert m²
Gründachfläche	250	0,7	175
asphaltierte Garagenzufahrt	100	1,0	100
gepflasterte Terrasse	70	0,8	56

Summe

331 m²

Einleitungswassermenge in l/s

$$Q = \left(\frac{331 \text{ m}^2}{10000 \text{ m}^2 / \text{ha}} \right) * 113 \text{ l/s} * \text{ha} = 3,74 \text{ l/s}$$